



BEWERBEN SIE SICH JETZT!

ECUMENICAL ACCOMPANIMENT PROGRAMME IN PALESTINE AND ISRAEL

Das Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel (EAPPI), ein Programm des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK), bringt Menschen aus aller Welt für einen dreimonatigen Einsatz nach Palästina und Israel. Als Ökumenische Begleitperson leben Sie in einem internationalen Team im Westjordanland oder Jerusalem und dokumentieren den Alltag unter Besatzung. Sie solidarisieren sich mit den lokalen christlichen Gemeinden sowie palästinensischen und israelischen Menschenrechtsgruppen.

Während Ihres Aufenthalts gewähren Sie schützende Präsenz, z.B. in gefährdeten Dörfern, auf Schulwegen oder an Checkpoints. Sie beobachten die Menschenrechtssituation und reichen Ihre Berichte an lokale und internationale Partner weiter.

Nach Ihrer Rückkehr aus dem Einsatz berichten Sie von Ihren Erlebnissen und beteiligen sich an der Lobby- und Advocacy-Arbeit für einen gerechten Frieden für Palästinenser:innen und Israelis auf der Grundlage internationaler Rechtsprechung.

Einsatzzeiträume:

November 2022 – Februar 2023

Januar – April 2023

April – Juni 2023

Das Training für diese Gruppen findet im September 2022 statt.

Juni – September 2023

August – November 2023

Das Training für diese Gruppen findet im Frühjahr 2023 statt.

Bewerbungsschluss ist der 30. Mai 2022, das Auswahlseminar findet am 18.-19. August 2022 in Hamburg statt. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf den Webseiten der Sendeorganisationen

www.paxchristi.de www.berliner-missionswerk.de

Weitere Informationen unter eappi.org und eappi-netzwerk.de

Anforderungen:

- Alter: 25 - 70 Jahre
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft, in einem internationalen Team und in Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort zu agieren
- Gutes Englisch in Wort und Schrift
- Guter Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln
- Kenntnisse der Geschichte und aktuellen Situation in Israel und Palästina
- Kenntnisse der Ökumene, kirchliches Umfeld wünschenswert
- Erfahrungen in der Menschenrechts- und Solidaritätsarbeit von Vorteil
- Bereitschaft, vor dem Einsatz am umfangreichen Training in Deutschland und der Schweiz teilzunehmen



Leistungen:

Wir übernehmen die Kosten für Versicherungen, Reise, Taschengeld, Unterkunft und Verpflegung sowie für die Vorbereitungsseminare. Außerdem begleiten wir Sie während und nach dem Einsatz.